

ÖWORT-2020: Liste der Kandidatenwörter und -Kandidatensprüche

Kandidaten für das Wort des Jahres:	Kandidaten für das Unwort des Jahres:
1. Ampelkommission	1. Abschiebepatenschaft
2. Babyelefant	2. Absonderungsbescheid
3. Corona	3. coronabedingt
4. Corona App	4. Coronaparty
5. Kurzarbeit	5. Covid-Lockerungsverordnung
6. Maskenpflicht	6. Fensterklatscher
7. Quarantäne	7. Herdenimmunität
8. Reisewarnung	8. Maskenwahn
9. Reproduktionszahl	9. Social distancing
10. verblümeln	10. Superspreader

Kandidaten für das Jugendwort des Jahres:

1. Boomer
2. cringe
3. ghosten
4. lost
5. nice
6. no front
7. weird

Kandidaten für den Spruch des Jahres	Kandidaten für den Unspruch des Jahres
1. „Bleiben Sie gesund! / G'sund bleiben!“	1. „Es wird bald die Situation kommen, dass jeder irgendjemand kennt, der aufgrund des Coronavirus gestorben ist.“ (Kurz)
2. „Der Weg von der Hirnlosigkeit Weniger zur Arbeitslosigkeit Vieler ist ein kurzer.“ (Mahrer)	2. „Die Behörden haben alles richtig gemacht.“ (LR Tilg, Tirol)
3. „Testen, testen testen!“ (Kurz)	3. „Ich habe aber gar keinen Laptop gehabt. Ich habe [im Bundeskanzleramt] über das Handy gearbeitet ...“ (Blümel über seine Zeit als Minister)
4. „Wir kriegen das schon hin.“ (BP VdBellen)	4. „Das Virus kommt mit dem Auto.“
5. „Schleich di, du Oaschloch!“	

Erklärungen der Kandidatenwörter für das Wort des Jahres 2020:

1. **Ampelkommission:** Staatliche Kommission im österreichischen Gesundheitsministerium. Sie entscheidet darüber, in welchen Bezirken die sog. Corona Ampel zur Anwendung kommt, die anzeigt, ob es im jeweiligen Bezirk ein geringes, mittleres, hohes oder sehr hohes Gesundheitsrisiko aufgrund des Corona-Virus gibt und daher lokale Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie notwendig sind.
2. **Babyelefant:** Symbol für den Mindestabstand von einem Meter, der gegenüber anderen zum Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus eingehalten werden soll. Geht auf ein Video der Kreativagentur der Bundesregierung zurück, die ein lustiges Symbol für die Abstandsregel finden wollte.
3. **Corona:** Kurzbezeichnung für den global allgegenwärtigen COVID-19 Virus, der für die derzeitige Pandemie verantwortlich ist.
4. **Corona App:** Anwendung, die am Handy installiert werden kann, damit all jene Menschen, mit denen eine Person mit Corona-Symptomen in den zwei Tagen davor Kontakt hatte, sofort benachrichtigt werden können, die dann durch Selbstisolation niemand weiteren anstecken.
5. **Kurzarbeit:** Maßnahme zur Begrenzung der Arbeitslosigkeit, aufgrund der in einem Betrieb die Arbeitszeit der Beschäftigten zeitlich begrenzt herabgesetzt werden kann. Der Lohn bzw. der Gehalt wird je nach Einkommenshöhe zwischen 80-90% weiter bezahlt, wobei ein Großteil vom Staat übernommen wird.
6. **Maskenpflicht:** Pflicht, während der derzeitigen Pandemie eine Gesichtsmaske zu tragen, damit Tröpfchen, die beim Husten, Sprechen oder Niesen entstehen zurückgehalten und somit andere nicht angesteckt werden, falls man selbst infiziert ist.
7. **Quarantäne:** Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person hatten, müssen für 10 Tage in Isolation gehen. d.h., sie dürfen die Wohnung nicht verlassen und keine privaten Besuche bekommen.
8. **Reisewarnung:** Offizielle Empfehlung einer Behörde eines Landes, nicht in ein anderes Land/Region zu reisen oder die Reise abubrechen, weil eine besondere Gefahr (z.B. Pandemie, Terrorismus etc.) besteht.
9. **Reproduktionszahl:** Zahl, die beschreibt, wie viele Menschen eine infizierte Person im Durchschnitt ansteckt. Liegt diese unter 1, ist die Pandemie unter Kontrolle.
10. **verblümeln:** Spaßwort in der Bedeutung „beim Budget verrechnen“, „beschönigen“, „für dumm verkaufen“ und auf den derzeitigen Finanzminister Gernot Blümel abzielt. Er hat u.a. im Ibiza-Untersuchungsausschuss behauptet, für seine Arbeit als Minister nie einen Laptop benutzt zu haben.

Erläuterungen und Erklärungen der Kandidatenwörter für das Unwort des Jahres 2020:

1. **Abschiebepatenschaft:** Wortschöpfung der EU-Kommission, wonach ein EU-Land, das keine Migranten aufnimmt, sich verpflichtet, die Abschiebung von Migranten ohne Asylberechtigung in Drittstaaten zu organisieren und durch wirtschaftliche, politische oder kulturelle Abkommen mit den betroffenen Herkunftsländern erleichtert.
2. **Absonderungsbescheid:** Formelle Anordnung einer Gesundheitsbehörde, aufgrund der eine mit CORONA infizierte Person in Quarantäne gehen muss oder in ein Spital eingeliefert wird.
3. **coronabedingt:** Häufig verwendete Formulierung, mit der verschiedenste Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie berechtigt- oder unberechtigterweise begründet werden.
4. **Coronaparty:** Bezeichnung eines geselligen Beisammenseins einer großen Gruppe von Menschen trotz bzw. wegen einer staatlich verordneten Massenquarantäne in Clubs, Privatwohnungen oder an öffentlichen Plätzen, was in der Regel mit hoher Ansteckungsgefahr einhergeht.
5. **Covid-Lockerungsverordnung:** Irreführende Bezeichnung für eine Verordnung des Gesundheitsministeriums, wonach vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 außer Kraft gesetzt, allerdings durch andere Maßnahmen ersetzt wurden.
6. **Fensterklatscher:** Abwertende Bezeichnung für Menschen, die während der 1. Welle der CORONA-Pandemie um 18 Uhr am Fenster klatschten, um Corona-Helden (Gesundheitspersonal, Supermarktangestellte, Hilfsorganisationen usw.) zu feiern.
7. **Herdenimmunität:** Immunität einer großen Zahl von Menschen gegen Krankheiten, die jene schützt, die nicht geimpft sind oder nicht geimpft werden können. Wurde von manchen Politikern als fälschliches Argument verwendet, um keine Schutzmaßnahmen (Ausgangssperre, Mund-Nasen-Schutz usw.) anordnen zu müssen.
8. **Maskenwahn:** Begriff, der sich gegen das verpflichtende Tragen von Mund-Nasen-Masken richtet, weil fälschlicherweise behauptet wird, dass diese gegen Ansteckungen nicht helfen. Zugleich werden sie von manchen als unstatthafte Einschränkung der persönlichen Freiheit betrachtet, was angesichts der Infektionsgefahr als grobe Fahrlässigkeit anzusehen ist.
9. **Social distancing:** Überflüssiger Anglizismus und irreführender Begriff, der den räumlichen Mindestabstand von einem Meter zur Vermeidung von Ansteckungen bezeichnen will, aber tatsächliche soziale Distanz meint, die nicht gegen Ansteckung hilft.
10. **Superspreader:** Bezeichnet bedauernswerte Menschen, die mit CORONA infiziert sind und - oft ohne es zu wissen - „Superverbreiter“ sind, die andere anstecken, ohne etwas dafür zu können.

Erläuterungen und Erklärungen der Kandidatenwörter für das Jugendwort des Jahres:

1. **Boomer:** Bezeichnet die Generation der Babyboomer, d.h. jene, die nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1960er Jahre auf die Welt gekommen sind. Die Phrase "Ok, Boomer" wird verwendet, um Aussagen der Babyboomer-Generation abzuwerten oder lächerlich zu machen.
2. **cringe:** Bedeutet „etwas höchst peinlich finden“ und zwar so, dass man sich selbst dafür schämt beziehungsweise peinlich berührt ist, obwohl man gar keine direkte Verbindung dazu hat.
3. **ghosten:** Verhalten, wenn sich eine Person plötzlich gänzlich zurückzieht oder sogar den Kontakt abbricht und nicht mehr erreichbar ist. In erster Linie bezieht sich der Begriff auf die Internet-Dating-Szene.
4. **lost:** Beschreibt Verlorensein und unsicheres, unentschlossenes Verhalten.
5. **nice:** Bezeichnet etwas als „gut“ bis „sehr gut“ (und nicht wie im Englischen als „nett“).
6. **no front:** Erklärung, dass etwas nicht verletzend oder beleidigend gemeint ist.
7. **weird:** „Seltsam, schräg, komisch, kurios“. Beschreibt Situationen, die als merkwürdig empfunden werden.

Erläuterungen und Erklärungen der Kandidaten für den Spruch des Jahres

1. „**Bleiben Sie gesund! / G'sund bleiben!**“: Seit Beginn der CORONA-Pandemie aufgekommener Wunsch, der sich zu einem oft verwendeten Abschiedsgruß entwickelt hat.
2. „**Testen, testen testen!**“ Von Kanzler Kurz im März 2020 verkündete Parole zur Bekämpfung der Pandemie.
3. „**Der Weg von der Hirnlosigkeit Weniger zur Arbeitslosigkeit Vieler ist ein kurzer**“. (Mahrer). Wirtschaftskammerpräsident Mahrer im September über Maskenverweigerer und den Folgen.
4. „**Wir kriegen das schon hin.**“ BP Van der Bellen in seiner Ansprache zu Beginn der Corona-Pandemie im März 2020.
5. „**Schleich di, du Oaschloch!**“ Handfeste Aussage eines unbekanntenen Wieners, die er dem Terroristen nachrief, der am 02.11.2020 4 Menschen ermordet und 25 verletzt hat. Sie kam vom Herzen und wurde in den sozialen Medien von vielen geteilt.

Erläuterungen und Erklärungen der Kandidaten für den Unspruch des Jahres

1. **„Es wird bald die Situation kommen, dass jeder irgendjemand kennt, der aufgrund des Coronavirus gestorben ist.“** Aussage von Kanzler Kurz in einem Interview mit der er die Corona-Maßnahmen im März 2020 begründete. Es wurde allgemein als übertriebene Angstmache kritisiert.
2. **„Die Behörden haben alles richtig gemacht.“** Vom Tiroler Gesundheitslandesrat Tilg in einem ORF-Interview wiederholt vorgebrachte (und mittlerweile durch die Untersuchungskommission widerlegte) Behauptung. Seiner Meinung nach hat die Tiroler Politik richtig auf die Situation in Ischgl reagiert, obwohl sich dort viele Menschen angesteckt haben.
3. **„Ich habe aber gar keinen Laptop gehabt. Ich habe [im Bundeskanzleramt] über das Handy gearbeitet.“** Erstaunliche Behauptung von Finanzminister Gernot Blümel im IBIZA-Untersuchungsausschuss, dass er in seiner Zeit als Kanzleramts-Minister keinen Laptop besessen hat und daher alle Amtsgeschäfte über sein Handy erledigt hat.
4. **„Das Virus kommt mit dem Auto.“** Behauptung von Kanzler Kurz im August, um die Reisewarnung gegen Kroatien zu rechtfertigen, was als problematische Förderung des österreichischen Fremdenverkehrs kritisiert wurde.